Neue Doppelspitze, bewährte Schweizer Identität

Seit dem 1. Mai ist Marc Fieber als weiterer Geschäftsführer der dema dent AG tätig und teilt sich die Leitung mit seinem Kollegen Peter Stark.

Im Interview mit der *Dental Tribune Schweiz* berichten Marc Fieber und Peter Stark vom Start der Zusammenarbeit, den gemeinsamen Visionen für die Unternehmensentwicklung und den Stellenwert von zufriedenen Mitarbeitern.

DENTAL TRIBUNE: Ab sofort widmen Sie sich gemeinsam der nachhaltigen Weiterentwicklung des Unternehmens. Wie wurden Sie, Herr Fieber, vom Team aufgenommen?

Marc Fieber: Die neuen Eigentümer haben der dema dent die Möglichkeit zu der längst fälligen Ausrichtung in die Zukunft geschaffen. Dieser Prozess hat bereits 2017 begonnen. Meine vorrangige Aufgabe besteht seit dem 1. Mai 2018 darin, diese Entwicklung nachhaltig mitzugestalten. Die Vorbereitung auf diese Aufgabe war zeitlich kurz und akzentuiert.

Ergänzend zu dieser Verantwortung werde ich meine zwei Jahrzehnte lange Erfahrung mit CAD/CAM, Röntgen und IT in das Unternehmen mit einbringen, wovon unsere Kollegen im Vertrieb und vorrangig die Kunden profitieren werden. Durch die sehr enge Zusammenarbeit mit Dieter Schaltegger (Vertriebs- und Marketingleiter), welcher eine sehr grosse Erfahrung im täglichen Umgang mit Kunden hat, bekomme ich eine perfekte Unterstützung in diesem Bereich.

Weiterhin bedanke ich mich bei den Leitern im technischen Innen- bzw. Aussendienst Patrick Boog und Roger Leemann für die sehr kompetente Einführung in die wesentlichen Technikthemen. Ebenso bei Thierry Zurkinden (Leiter Innendienst) für die umfassenden Informationen im gesamten Ablauf. In der kurzen Zeit konnte ich einen engen Kontakt zu allen Kollegen im Vertrieb und selbstverständlich in der Technik aufbauen.

Die renovierte Arbeitsweise unserer Schweizer Firma wird durch den Zugang neuer Kunden bestätigt. Ebenso bestärkt uns der personelle Zuwachs von Fachkräften vom Schweizer Dentalmarkt.

Widmen sich ab sofort gemeinsam der nachhaltigen Weiterentwicklung der dema dent AG: Peter Stark (l.) und Marc Fieber.

Welche Verantwortungsbereiche obliegen Ihnen, Herr Stark?

Peter Stark: Mein Aufgabengebiet beinhaltet die Bereiche Lager, Logistik und Beschaffung von Sundries sowie Webshop-Inhalte und schweizspezifische Stammdaten. Ausserdem kümmere ich mich um benötigte Zertifikate und Genehmigungen aufgrund der Schweizer Heilmittelverordnung.

Wie fördern Sie, Herr Fieber, den Ausbau des zukunftsweisenden Marktsegments Digitalisierung und Imaging bei der dema dent AG?

Marc Fieber: Das Portfolio umfasst bereits die Produkte der führenden Röntgen- bzw. CAD/CAM-Anbieter. Ich möchte die Mitarbeiter nun von meiner Erfahrung in der Beratung profitieren lassen und so alle Integrationsmöglichkeiten von bestehendem Equipment ausschöpfen. Nur so können wir optimal auf die Bedürfnisse bzw. Anforderungen der Zahnärzte eingehen. Der Kunde soll wissen, dass er bei uns von der Planung bis zur Schulung alles aus einer Hand bekommt.

dema dent gilt in der Schweiz als mittelstandgeprägt, fern von reinem Konzerndenken und mit dem Fokus auf die Individualität der einzelnen Mitarbeiter. Was bedeutet das konkret und welche Perspektiven bieten Sie Interessierten?

Peter Stark: dema dent ist sehr flexibel – das heisst, wir bieten schnelle Entscheidungswege, individuelle Lösungen und sind persönlich für jeden Mitarbeiter da. Durch den Mutterkonzern dental bauer haben wir zudem Zugriff auf viele gewachsene Strukturen, wie beispielsweise das einheitliche Enterprise-Resource-Planning-System, kurz ERP. Dieses unterstützt sämtliche in den Unternehmen ablaufenden Geschäftsprozesse.

Welchen Stellenwert nehmen Ihre Mitarbeiter hinsichtlich des Erfolgs des Unternehmens im hart umkämpften Dentalmarkt ein?

Marc Fieber: Unsere Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource. Jedes Unternehmen ist auf qualifizierte und motivierte Mitarbeiter angewiesen, und so muss es uns gelingen, die dema dent als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren. Nur so können wir langfristig Mitarbeiter binden, die mit uns gemeinsam die Herausforderung einer permanenten Weiterbildung in einem sich schnell ändernden Markt, Stichwort IT, annehmen.

Stichwort Fachkräftemangel: Auch für die dema dent AG ein Thema?

Peter Stark: Aktuell verfügen wir über ein sehr gut geschultes und eingespieltes Team. Einzelne Bereiche sollen nun sukzessiv erweitert werden, um auf die Marktänderungen vorbereitet zu sein. An erster Stelle steht dabei stets die Sicherung der Mitarbeiter durch Aus- und Weiterbildung, denn die Trends Digitalisierung und Alterung werden den Arbeitsmarkt in naher Zukunft entscheidend prägen.

Welche Pläne gibt es hinsichtlich des Ausbaus des Firmenhauptsitzes in Bassersdorf?

Marc Fieber: Es ist eine sinnvolle Anpassung der bestehenden Räumlichkeiten geplant, um eine Wohlfühlatmosphäre für Kunden und Mitarbeiter zu schaffen. Dazu gehört unter anderem ein neuer Showroom und neue Schulungsräume. Ausserdem arbeiten wir an einem neuen Schulungs- bzw. Weiterbildungskonzept.

Worin sehen Sie weiteres Ausbaupotenzial für die dema dent AG?

Marc Fieber: Wir möchten alle notwendigen Anpassungen an gesetzliche Änderungen in Zukunft noch schneller für unsere Kunden umsetzen – egal ob im Röntgen-, Hygiene- oder Weiterbildungsbereich. Weiterhin soll die Zusammenarbeit mit den Universitäten verbessert werden und der Seminar- bzw. Weiterbildungsbereich weiter wachsen.

Vielen Dank für das Gespräch. DT

dema dent AG
Tel.: +41 44 838 65 65
www.demadent.ch

ANZEIGE

straumann

Keramikinlays zuverlässig präparieren

Mit dem «Experten-Set» von Komet geringe Schnitttiefen richtig einhalten.

Keramische Restaurationen sind seit Langem eine wissenschaftlich anerkannte Versorgung und nicht zuletzt aufgrund ihrer Metallfreiheit und hohen Ästhetik sehr beliebt. Wichtig ist jedoch, dass schon bei der Präparation «keramisch gedacht» wird und Mindestschichtstärken eingehalten werden.

Warum erfordern gerade CAD/CAM-gefertigte Keramikkronen so viel Präzision bei der Präparation?

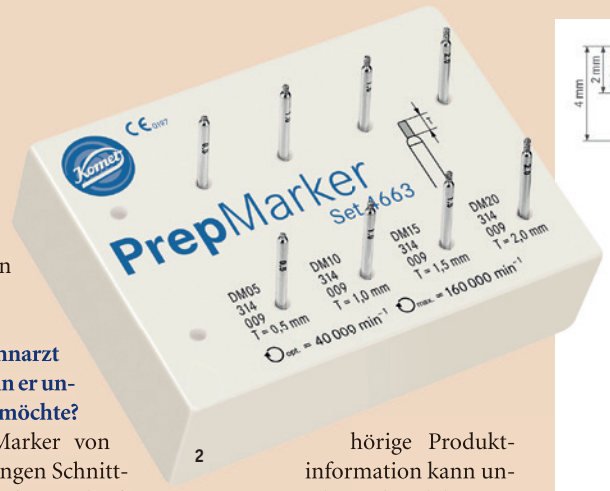
Weil CAD/CAM-gefertigte Keramikrestaurationen keine Fehlertoleranz besitzen! Die Beliebtheit nimmt ständig zu, doch die Herausforderungen bei der Präparation sind gross: Nichtbeachten der Materialmindeststärken und scharfe Ecken und Kanten, die zu schädlichen Zugspannungen führen können, lassen die Restauration desaströs enden. Wer sich also für Keramik entscheidet, muss lernen, «keramisch» zu denken und zu handeln.

Komet entwickelte eigens ein sogenanntes «Experten-Set» 4562ST für Keramikinlays und -teilkronen. Was leisten die Tiefenmarkierer dieses Präparationssets?

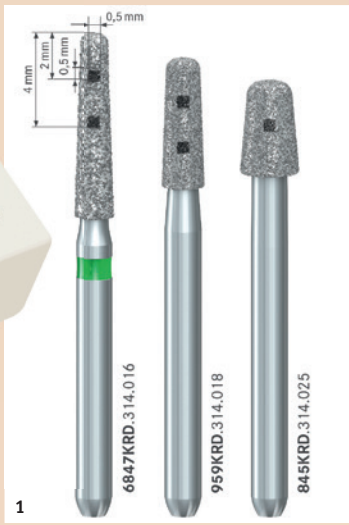
Das Set wurde in Zusammenarbeit mit sechs namhaften Experten aus Klinik und Praxis erstellt und enthält speziell auf Vollkeramiken abgestimmte Instrumente. Einige davon sind mit einer Tiefenmarkierung ausgestattet, um die okklusale Mindeststärke von Keramikrestaurationen zu gewährleisten. Es sind intelligente, konusförmige Instrumente (845KRD, 959KRD und 6847KRD – ***Abb. 1***), die durch ihre Tiefenmarkierungen bei 2 und 4 mm dem Behandler eine pfiffige Orientierung bei der Präparation bieten. Damit kann ohne ein weiteres Hilfsmittel beim ersten Schritt der Präparation die okklusale Mindeststärke von 2 mm markiert werden. Die Markierung zeigt dem Zahnarzt also an, wie tief er ist – mit der Option, auch tiefer präparieren zu können.

Gibt es für den Zahnarzt auch eine Lösung, wenn er unter 2 mm präparieren möchte?

Die neuen PrepMarker von Komet decken die geringen Schnitttiefen (0,5; 1; 1,5 und 2 mm) ab ***(Abb. 2)***. Die Tiefen sind auf den Schaft gelasert und damit schnell vom Behandler identifizierbar. Da nach dem diamantierten Arbeitsteil ein etwas kräftigerer Hals folgt, ist ein tieferes Vordringen mit den PrepMarkern nicht möglich. Man wird automatisch gestoppt, der Behandler kann definitiv nicht tiefer präparieren. Das bietet enorme Sicherheit – speziell bei CAD/CAM-Restaurationen. Aufgrund ihrer Arbeitsweise sind die PrepMarker ebenfalls für neue Präparationsarten, z.B. Okklusionsinlays (auch okklusale Veneers oder Table Tops genannt), geeignet. Die dazugehörige Produktinformation kann unter *www.kometdental.de* angefordert oder direkt heruntergeladen werden.



2



1

Die Unterstützung von Komet bei der Bearbeitung von Vollkeramik ist inzwischen vielfältig. Wie kann man da die Übersicht behalten?

Um alle Präparations- und Bearbeitungsregeln schnell und einfach «zur Hand» zu haben, hat Komet ein praktisches kleines Ringbuch entworfen. Dieser kostenlose Kompass führt auf 40 Seiten durch die keramikgerechte Präparation und Bearbeitung. Präparationsempfehlungen gehen dabei Hand in Hand mit der Vorstellung diverser Instrumente bzw. Sets, die Komet rund um die Präparation und Bearbeitung von Keramik speziell entwickelt hat. Damit erhalten Zahnärzte die grosse Chance, zukünftig souverän mit Keramik umzugehen. DT

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Vertrieb:
Rodent AG
Tel.: +41 71 763 90 60
www.rodent.ch

Anhaltende Schutzschicht bei jeder Anwendung

Die neue Sensodyne Rapid bekämpft schmerzempfindliche Zähne in 60 Sekunden.

Der stechende Schmerz in den Zähnen, von dem bis zu ein Drittel der erwachsenen Schweizer regelmässig heimgesucht werden, verdirbt sofort den Genuss des Glacés, der Torte oder eisgekühlter Getränke im Sommer.

Der Grund dafür liegt in der Tatsache, dass sich das Zahnfleisch zurückgezogen hat und die darunter liegenden Dentintubuli den äusseren Reizen frei ausgesetzt sind. Obwohl sich das Zahnfleisch nicht wieder aufbauen lässt, sind schmerzempfindliche Zähne einfach zu behandeln. Zur Behandlung gibt es verschiedene Formulierungen, die in Zahnpasten und Mundspülungen eingesetzt werden.

Die einzigartige wasserfreie Zinnfluorid-Formulierung in Verbindung mit bioadhäsivem Polymer der neuen Sensodyne Rapid wirkt auf freiliegendem Dentin und in den Dentintubuli, um die Schmerzempfindlichkeit innerhalb von 60 Sekunden zu bekämpfen. Die Zahnpasta bildet bei jeder Verwendung eine anhaltende Schutzschicht, um das Problem mit schmerzempfindlichen Zähnen dauerhaft in den Griff zu bekommen.

Nach nur einmaliger Applikation in vitro zeigte Sensodyne Rapid verglichen mit einer anderen Zinnfluorid-Formulierung eine 127 Prozent stärkere Reduktion der Flüssigkeitsbewegungen in den Dentintubuli. Die Schutzschicht ist zudem resistent gegen Säureangriffe aus Nahrung und Getränken, wie zum Beispiel durch Obst, Süssigkeiten, Softdrinks und Kaffee. Dadurch bietet Sensodyne Rapid einen klinisch belegten schnellen und lang anhaltenden Schutz vor schmerzempfindlichen Zähnen – damit sie wieder unbeschwert alle Speisen und Getränke geniessen können. DT

GSK Consumer Healthcare Schweiz AG
Tel.: +41 31 862 21 11
www.glaxosmithkline.ch

ZAHNÄRZTE LIEBEN ONLINE.
WWW.ZWP-ONLINE.INFO
ZWP ONLINE
OEMUS MEDIA AG

ANZEIGE

hypo-A
Premium Orthomolekularia

CAM Award 2013
Parodontitis-Studie mit Itis-Protect I-IV
aMMP-8 Laborparameter zur Entzündungshemmung

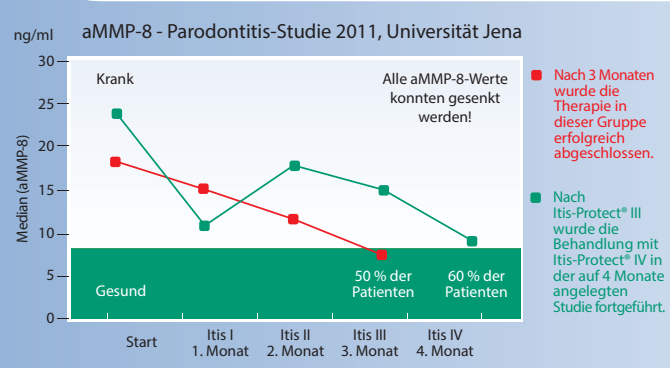
Optimieren Sie Ihre Parodontitis-Therapie!

55% Reduktion der Entzündungsaktivität in 4 Wochen!

60% entzündungsfrei in 4 Monaten
durch ergänzende bilanzierte Diät

Studien-geprüft!

Itis-Protect® I-IV
Zur diätetischen Behandlung von Parodontitis
• Stabilisiert orale Schleimhäute!
• Beschleunigt die Wundheilung!
• Schützt vor Implantatverlust!



Info-Anforderung für Fachkreise
Fax: +49 (0)451 30 41 79 oder E-Mail: info@hypo-a.de

Name / Vorname
Str. / Nr.
PLZ / Ort
Tel.
E-Mail
IT-DTS 5.2018

hypo-A GmbH, Kücknitzer Hauptstr. 53, D-23569 Lübeck
hypoallergene Nahrungsergänzung ohne Zusatzstoffe
www.hypo-a.de | info@hypo-a.de | Tel. +49 (0)451 3072121

shop.hypo-a.de

Digitaler Workflow ist Programm

Kompetenter, abgerundeter Auftritt von KALADENT auf der DENTAL BERN.

Die Zukunft der Zahnmedizin liegt im digitalen Workflow und der Praxishygiene – KALADENT hat dies erkannt und präsentierte auf der diesjährigen DENTAL BERN eine breite

Rundumschau modernster Möglichkeiten. «Bei uns dreht sich alles um Sie», lautete das Motto.

Gemäss der Überzeugung des Marktführers im Schweizer Dentalhandel, dass der Kunde an erster Stelle steht, drehte sich auch auf der Messe bei KALADENT alles um die Unterstützung des modernen Zahnarztes im Praxisalltag. Die grosse, sich drehende Dental-Lounge bildete den Blickfang des KALADENT-Auftritts. Von hier aus erlebten zahlreiche Besucher live den digitalen Ablauf von der Diagnose bis hin zur Krone aus dem 3-D-Drucker – unterstützt durch den kompetenten, professionellen und umfangreichen KALADENT-Support.

Die Besucher erfuhren alles rund um neue Produktwelten, digitale Technologien, DentalProfit – die preisgünstige Verbrauchsmateriallinie von KALADENT – und das hauseigene Bestellsystem KALAeasy.ch, womit die Verbrauchsmaterialbestellung in Zukunft noch zeit- und geldsparender abgewickelt werden kann: Die ökologische KALAeasy-Box und der persönliche Hauslieferdienst runden dabei eine professionelle Materialbewirtschaftung ab und sichern eine Lieferung innert 24 Stunden.

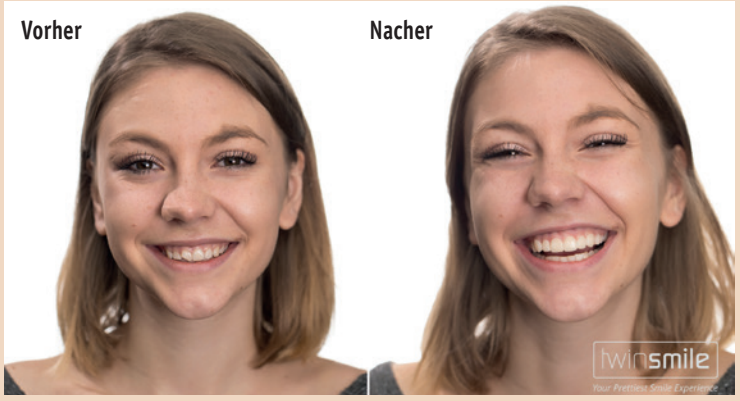
Persönliche Berater informierten die Besucher zudem über lukrative Sparvorteile, die KALADENT seinen Kunden ermöglicht – Spezialisten prüfen hierfür das vorhandene Materialsortiment und zeigen anhand von Alternativartikeln aus dem Dental-Profit-Sortiment, wie der Einkauf aktiv optimiert werden kann. Jede Praxis kann von dieser kostenlosen Dienstleistung profitieren! DT

KALADENT AG
Tel.: +41 844 35 35 35
www.kaladent.ch

ANZEIGE

In die Zukunft mit 3-D

Schweizer Flexident AG überzeugt auf dentalen Events.



Ob zuletzt auf der DENTAL BERN oder beim Flexident Workshop am 6. Juni in Bürgenstock: Das Unternehmen aus Kriens punktet bei Zahnärzten mit einem umfangreichen Support für die verbesserte 3-D-Patientenkommunikation via «Twinsmile», für die Anwendung von 3-D in jeder Praxis und für die 3-D-gestützte Implantologie.

So profitierten die Besucher am Messestand der Flexident AG von stündlichen Live-Schulungen u. a. zu «Twinsmile». In Sekundenschnelle erfasst die Smile-Analysis-Software den Status quo der Zahnreihen und visualisiert per Film das Patientenlächeln von morgen. Ohne grosse Worte liefert «Twinsmile» damit entscheidende Argumente für die künftige Therapie, erhöht die Compliance und sorgt für eine langfristige Patientenbindung.

Zeit für weitere Erläuterungen und Nachfragen bot schliesslich der Flexident Workshop im exklusiven BÜRGENSTOCK RESORT. In traumhaftem Ambiente widmeten sich Liebhaber des Golfsports zunächst dem 9-Loch-Parcours, bevor namhafte Referenten über «Implantologie: Analog vs. digital» sprachen, über die Umsetzung digitalen Workflows in der Praxis oder über die Patientenkommunikation mit «Twinsmile». Mit diesem Programm konnten sich wohl alle Workshop-Teilnehmer – unabhängig von den Bestplatzierten des Golfparcours – zu den Gewinnern zählen.

Für die Wissenserweiterung rund um 3-D empfiehlt sich auch das neue Schulungsformat «Hospitation». Zum Auftakt am 22. August 2018 vermittelt Dr. Bruno Arnold in Willisau Spezialisten-Know-how zu «Twinsmile», 3-D in jeder Praxis und 3-D-gestützter Implantologie. Mit der Flexident AG und erstklassigem Equipment lernen Zahnärzte dabei von den Besten.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Anmeldungen sind möglich unter symposium@flexident.ch.

Besuchen Sie die neuen Homepages der Schweizer Vereinigung 3D-SIMPLEMENT unter *www.3d-simplement.com* und der Flexident AG mit angeschlossenem Shop unter *www.flexident.ch*. DT

Flexident AG
Tel.: +41 41 310 40 20
www.flexident.ch

Qualitativ hochwertige Hygienelösungen

Die Desinfektionslinie von Prisman Pharma neu exklusiv bei swissmedico.

Swissmedico übernimmt den exklusiven Import der Desinfektionsmittel Innocid, der Marke des führenden deutschen Herstellers Prisman.

Schon seit längerer Zeit vertreibt swissmedico diese Produkte. Aufgrund des enormen Erfolgs werden die Innocid Desinfektionsmittel neu exklusiv vertrieben. Damit einher geht auch ein Neudesign der Verpackung und Etikettierung sowie die Einführung neuer Verpackungsgrössen, wie zum Beispiel der 2,5-Liter-Flasche.

Mit dem Sortiment von Desinfektionsmitteln kann swissmedico den Schweizer Zahnärzten ein umfassendes Angebot für nahezu alle Desinfektionsbedürfnisse der zahnärztlichen Praxis bieten. Modernste Rezepturen und ständige Innovationen zeichnen die Desinfektionsmittel von Innocid aus. Swissmedico bietet diese Produkte zu unschlagbaren Preisen an und ermöglicht es seinen Kunden, bis zu 50 Prozent der Kosten zu vergleichbaren Marken einzusparen. Damit wird das Desinfizieren nicht nur sauber, sondern auch günstig. Swissmedico legt grossen Wert auf hochstehende Produkte und einen möglichst direkten Vertrieb. Wir arbeiten direkt mit dem Hersteller zusammen und können so ständig die Kundenbedürfnisse in neue Rezepturen und Anwendungen einfliessen lassen. DT

swissmedico Handels AG
Tel.: +41 81 740 69 54
www.swissmedico.net

Hoher Bedienkomfort und perfekte Umsetzung ergonomischer Aspekte

Die Behandlungseinheit Häubi eledent – Bescheidenheit der Spitzenklasse.

Die Häubi AG aus Lyss ist seit über 90 Jahren für ihre innovativen Lösungen für Zahnarztpraxen bekannt. In dieser Zeit hat sie zahlreiche Möbel und Hilfsmittel entwickelt, die Zahnärzten die Arbeit erleichtern und dem Patienten ein Wohlgefühl vermitteln. Das neuste Produkt der Häubi AG ist die Behandlungseinheit eledent. Die augenscheinlichsten Merkmale der Behandlungseinheit eledent sind der hohe Bedienkomfort und die perfekte Umsetzung ergonomischer Aspekte. Die schlichten, aber raffinierten Details sind verpackt in edles Design.

Ideal für Arzt und Patient

Während der Behandlung soll sich der Patient wohlfühlen und entspannen können. Dafür sorgt der eledent Behandlungsstuhl. Seine wegdrehbaren Armlehnen ermöglichen dem Patienten ein bequemes Hinsetzen. Die Polsterung mit Sitzdruckverteilung verhindert Druckpunkte und stützt somit den ganzen Körper. Der Behandler profitiert von der ultradünnen, flexiblen Rückenlehne und der schmalen Kopfstütze des Behandlungsstuhls, indem er in bequemer Haltung arbeiten kann. Arztelement, Tray, Speifontäne und OP-Lampe sind in unterschiedlichste Richtungen drehbar, sodass der Behandler diese in die für ihn günstigste Position bringen kann. Über den im Arztelement integrierten Touchscreen verstellt der Behandler den Stuhl, füllt den Wasserbecher, stellt die Instrumente ein oder startet den Timer. Viele Einstellungen können gespeichert und wieder abgerufen werden. Den Stuhl und die Instrumente kann der Zahnarzt auch mit dem Funk-Fusskontroller bedienen. Die Handhabung aller Elemente erfolgt intuitiv und selbsterklärend.

Hygieneunterstützung

Für die Hygiene sorgt eine automatische Anzeige im Display, die nach vier Stunden daran erinnert, dass die Leitungen gespült werden sollen. Einfach zu reinigen ist auch das fugenlose, hochwertige Material Corian® Design, welches für das Arztelement und die Speifontäne verwendet wird.

Mit der Behandlungseinheit Häubi eledent haben sie einen Partner fürs Leben, mit dem die Arbeit jeden Tag Spass macht. DT

Häubi AG
Tel.: +41 32 555 30 00
www.haeubi.ch

Computer Assistierte Lokal Anästhesie

Kontrollierte Fliessgeschwindigkeit verhindert Schmerz.

Anästhesie ohne Unannehmlichkeiten ist heute möglich: CALAJECT™ hilft, schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. CALAJECT™ kontrolliert die Fliessgeschwindigkeit des Anästhetikums in jedem Programm und verhindert damit Schmerzen, die üblicherweise durch eine hohe Geschwindigkeit der Injektion und die anschliessende Schwellung des Gewebes entstehen.

Das Steuergerät besteht aus einem hygienisch glatten Touchscreen und überzeugt durch einfache Programmwahl mit nur einer Berührung und übersichtlicher Programmanzeige.

Absolut geräuschloser und vibrationsfreier Betrieb sind durch das Handstück bei allen Einstellungen mit Sichtbarkeit der Zylinderampulle während der gesamten Injektion gegeben. Alle Standard-Dentalkanülen können benützt werden. CALAJECT™ ist für alle Injektionstechniken einsetzbar und bietet drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre (sowie palatinale) Anästhesie.

Das Gerät ist kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einwegverbrauchsmaterialien – und die sanfte, schmerzfreie Injektion mit CALAJECT™ fördert eine vertrauensbildende Behandlung Ihrer Patienten! DT

RØNVIG Dental Mfg. A/S
Vertrieb D-A-CH
Tel.: +49 171 7717937
www.calaject.de

ANZEIGE

CONTEC
Die sichere Verbindung.

Die neuen lichthärtenden Adhäsive.
Jetzt bestellen bei Dentaurum.

* CONTEC lc ist bei Verwendung von Metall- und Keramikbrackets frei von BisGMA (Bisphenol A Glycerolatdimethacrylat), TEGDMA (Triethylenglykoldimethacrylat) und HEMA (Hydroxyethylmethacrylat).
CONTEC lc ist bei Verwendung von Kunststoffbrackets frei von TEGDMA und HEMA.
CONTEC lcr ist frei von TEGDMA und HEMA.

Schweizer Qualitätsprodukt

CONTEC lc
Das lichthärtende Bracketadhäsiv.
- Sehr gute Haftkraft
- Gut dosierbare Adhäsivpaste mit sehr guter Standfestigkeit
- Härtet unter allen Bracketbasen aus (für Kunststoffbrackets wird ein zusätzlicher Primer benötigt)
- Frei von BisGMA*, TEGDMA* und HEMA*

CONTEC lcr
Das lichthärtende Retaineradhäsiv.
- Hochgefülltes, pastöses Adhäsiv
- Besonders langlebig und haltbar
- Härtet mit einer spiegelglatten Oberfläche aus
- Frei von TEGDMA* und HEMA*

Ihre Fachberaterin ist immer für Sie da!
Ute Lehrer I Natel 079 685 83 15

DENTAURUM SWITZERLAND
Vogelberg 21B I 4614 Hägendorf I Switzerland I Telefon +41 62-216 57 00 I Fax +41 62-216 57 01
www.dentaurum.ch I info@dentaurum.ch

Zur Förderung der Zahnfleischgesundheit

Zendium: Jetzt kostenloses Kennenlernpaket sichern!

Wie bereits in einer Mikrobiomstudie gezeigt wurde, beeinflusst Zendium das orale Mikrobiom auf Speziesebene. Typen von gesundheitsassoziierten Bakterien werden gefördert, während krankheitsassoziierte Bakterien gehemmt werden.[1] Das kommt in erster Linie auch der Gesundheit des Zahnfleisches zugute. Neue Studienergebnisse aus Dänemark und England bestätigen den Prophylaxe-Erfolg der Mikrobiomstudie erneut eindrucksvoll: Zendium stabilisiert und stärkt das empfindliche Gleichgewicht des oralen Mikrobioms, wirkt erfolgreich der Entstehung von Zahnfleischentzündung, Zahnfleischbluten sowie Plaque entgegen und fördert somit die Zahnfleischgesundheit.

Bestellkarte ausfüllen und testen

Überzeugen Sie sich am besten gleich selbst: Füllen Sie die der *Dental Tribune* beiliegende Bestellkarte aus und erhalten Sie kostenlos ein attraktives Kennenlernpaket für sich und Ihre Praxis.[2] Mit Ihrer Bestellung erhalten Sie zur Gratis-Abgabe an Ihre Patienten 50 Zendium-Broschüren und 50 Gratis-Tuben Zendium Complete Protection á 15 ml, zum Ausprobieren zwei Originaltuben Zendium Complete Protection á 75 ml sowie eine Zahnbürste Zendium Extra Soft.

Interessierte finden weitere Informationen zu Zendium auf *www.zendium.com.* DT

Unilever Schweiz GmbH
Tel.: +41 52 645 66 66
www.unilever.ch

[1] Adams SE, Arnold D, Murphy B, Carroll P, Green AK, Smith AM, Marsh PD, Chen T, Marriott, RE and Brading, MG. 'A randomized clinical study to determine the effect of a toothpaste containing enzymes and proteins on the plaque oral microbiome ecology'. Scientific Reports 2017, 7:434434.

[2] Das Angebot gilt, solange Vorrat reicht.

ANZEIGE

Ihr zuverlässiger Partner für
DESINFEKTIONEN
& mehr

- Instrumenten- & Bohrerdesinfektionen
- Sauganlagendesinfektionen
- Flächendesinfektionen
- Händedesinfektionen
- Allgemeine Verbrauchsmaterialien

Kundenbetreuung wird bei uns gross geschrieben – unser junges und qualifiziertes Team steht Ihnen hochmotiviert zur Verfügung, um Sie kompetent und zielorientiert zu beraten.

Besuchen Sie unseren Onlineshop shop.oneway-suisse.ch und entdecken Sie die ganze Produktwelt von oneway® Suisse!

IHRE VORTEILE ALS ONEWAY KUNDE
- keine Vertragsbindung
- schnelle Lieferung
- hervorragendes Preis- / Leistungsverhältnis

oneway Suisse GmbH
Dorfplatz 11
8737 Gommiswald
Tel. +41 (0)55 293 23 90
Fax. +41 (0)55 293 23 99
info@oneway-suisse.com
www.oneway-suisse.ch

oneway®
implant & disinfection professionals

Zahnzwischenraumreinigung neu gedacht

Einfach und effektiv – die paro® slider Interdentalbürste besitzt viele Vorteile.

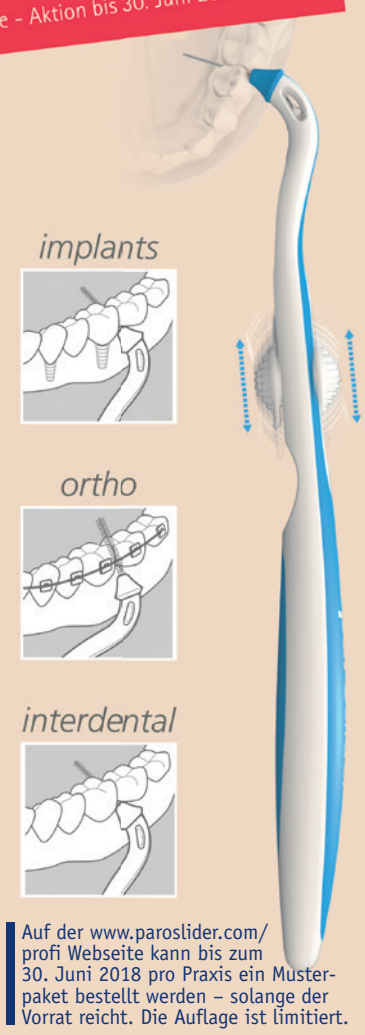
Muster-Paket KOSTENLOS bestellen
www.paroslider.com/profi
Limitierte Auflage - Aktion bis 30. Juni 2018

Die Ingenieure von paro® entwickelten in Zusammenarbeit mit Zahnärzten und Dentalhygienikerinnen über mehrere Jahre ein geniales System zur Zahnzwischenraumreinigung.

Dieses ermöglicht nun, den Zahnzwischenraum mit geschlossenem Mund einfach und effizient mit einer Interdentalbürste zu reinigen. Dank des anatomisch geformten weichen Kelches des paro® sliders kann der Zahnzwischenraum auf einfache Art gefühlt werden, und durch das reibungsfreie Hin- und Herschieben des griffigen Knopfes gleitet die Interdentalbürste geschmeidig in den Zahnzwischenraum.

Einfach genial – genial einfach

Das überzeugende System besteht aus einem ergonomischen paro® slider und verschiedenen Interdentalbürsteneinsätzen in den Grössen XS, S und M. Mit diesem Spektrum werden 80 Prozent der Zahnzwischenraumgrössen abgedeckt. Die Interdentalbürste wird einfach in den paro® slider eingeführt und eingeklickt. Die im Bogen eingelassenen seitlichen Schlitze erlauben das sichere Applizieren von Fluorid- oder CHX-Gelées zur ergänzenden Pflege der Zahnzwischenräume. Ebenso tragen diese Öffnungen zur optimalen Hygiene bei, denn durch diese Schlitze kann das System gut ausgespült werden und die Luft kann zur Trocknung einwandfrei zirkulieren. DT



Auf der www.paroslider.com/profi Webseite kann bis zum 30. Juni 2018 pro Praxis ein Musterpaket bestellt werden – solange der Vorrat reicht. Die Auflage ist limitiert.

Profimed AG
Tel.: +41 44 723 11 11
www.paroslider.com
www.profimed.ch

Infos zum Unternehmen

Perfekte Ölpflege – ohne Wartezeiten und völlig sicher

Assistina TWIN – zur optimalen Unterstützung eines effizienten Wiederaufbereitungsworkflows.

Mit dem automatischen Ölpflegegerät Assistina TWIN von W&H läuft die Instrumentenpflege wie geschmiert. Während in der geschlossenen Kammer ein Instrument gepflegt wird, kann das nächste bereits in der anderen Kammer angeschlossen werden. Das neue W&H-Gerät unterstützt damit einen flüssigen Arbeitsablauf. Ausgestattet mit einem Schiebedeckel ermöglicht das innovative Zweikammernsystem in Kombination mit einer kurzen Prozesszeit sowie ergonomisch angeordneten Instrumentenanschlüssen ein einfaches Nachrüsten während des laufenden Pflegeprozesses. Durch den Einsatz beliebiger Adapter lässt sich die neue Ölpflege-Lösung von W&H ganz einfach an die individuellen Praxisbedürfnisse anpassen.

Das innovative Zweikammernsystem unterstützt Anwender beim unterbrechungsfreien Ölpflegeprozess.

Infos zum Unternehmen

Rekordzyklus dank Ölzerstäubung

Ein besonderes Highlight der Assistina TWIN ist der kurze Pflegezyklus von nur zehn Sekunden. In dieser Zeit werden die Spraykanäle mit Reinigungslösung gespült und mit Druckluft getrocknet, zusätzlich werden alle Getriebeteile mit W&H Service Öl perfekt gepflegt. Dank dieser lückenlosen Pflege leistet die Assistina TWIN nicht nur einen wichtigen Beitrag für die einwandfreie Funktionsfähigkeit der Instrumente, sondern unterstützt auch eine möglichst lange Lebensdauer.

Beim Pflegezyklus setzt W&H auf eine innovative Technologie der Ölzerstäubung. Bevor das Öl mit hohem Druck durch das Instrument geblasen wird, wird es zuerst zerstäubt. Der dabei entstehende feine Nebel gelangt selbst in entlegene Winkel des Getriebes, ohne dass die Getriebeteile dafür zuerst in Bewegung versetzt werden müssen. Auf diese Weise gelingt es, Verschleissstoffe sowie Schmutz aus dem Instrument effektiv und lückenlos zu entfernen. Ausgestattet mit einem modernen Prozessüberwachungssystem stellt die Assistina TWIN eine exakte Ölmengendosierung pro Instrument sicher; Anwender können so auf ein konstantes und perfektes Ölpflegeergebnis vertrauen. Ausgestattet mit einem HEPA-Filter (High Efficiency Particulate Air filter) – ein Schwebstofffilter zur Ausfilterung von Bakterien, Viren, Stäuben, Aerosolen, Rauchpartikeln etc. aus der Luft – bietet das W&H-Gerät darüber hinaus höchste Sicherheit in der Anwendung. Aerosolnebel, die sich während des Pflegeprozesses bilden, werden mittels Lüfter abgesaugt und gefiltert – das Praxisteam profitiert von einem sicheren Arbeitsumfeld im Zuge der hygienischen Aufbereitung.

Effizient, nachhaltig und ergonomisch

Assistina TWIN stellt eine besonders ressourcenschonende sowie wirtschaftliche Lösung dar. Die ergonomische Bauweise der Assistina TWIN unterstützt zudem den einfachen Austausch von Adaptern sowie die einfache Reinigung des Geräts.

Alle Verbrauchsmaterialien wie Kartuschen und HEPA-Filter werden im neuen Assistina TWIN Care Set angeboten und können vom Anwender ganz ohne Werkzeug ausgetauscht werden. DT

W&H Schweiz
Tel.: +41 43 497 84 84
www.wh.com

ANZEIGE

chlorhexidinfrei

schülke

Heute schon gegurgelt?

octenimed® Gurgellösung
zur kurzzeitigen Desinfektion der Mundschleimhaut.

Unser Plus
- breites Wirkungsspektrum
- schneller Wirkungseintritt
- keine Verfärbung der Zähne[1]
- mit frischem Mentholgeschmack
- bei Bedarf während der Stillzeit anwendbar
- chlorhexidinfrei
- ohne Lidocain

[1] Eine kosmetische Studie mit 53 Probanden hat gezeigt, dass 94 % der Probanden nach 4-wöchiger Anwendung keine Verfärbungen aufwiesen. Messverfahren: Vital Skala

Anwendungsgebiete
– zur Regeneration von entzündlichen Erkrankungen im Mundraum
– bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit
– bei Parodontitis und Gingivitis
– vor und nach parodontal- und oralchirurgischen Eingriffen
– bei Erkrankungen die zu einer Pilz–überwucherung im Mundraum führen (z. B. bei immunsupprimierten Patienten)
– begleitend zur Strahlentherapie

Schülke&Mayr AG
Sihlfeldstrasse 58
8003 Zürich, Schweiz
Tel. +41 44 466 55 44
Fax +41 44 466 55 33
mail.ch@schuelke.com
www.schuelke.ch

Ein Unternehmen der Air Liquide-Gruppe

Air Liquide HEALTHCARE

octenimed® Gurgellösung
• **Zus.:** 1 mg Octenidinhydrochlorid/ml • **Ind.:** kurzzeitige Desinfektion der Mundschleimhaut • **Anwendung:** Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren wenden octenimed® Gurgellösung 2- bis 3-mal täglich unverdünnt an. Der Mund wird für mindestens 30 Sekunden mit jeweils 10–20 ml gespült oder gegurgelt. octenimed® Gurgellösung wird danach ausgespuckt. • **KI:** Personen mit chronischen oder tiefen Wunden, mit bakteriellen Sekundärinfekten oder Anzeichen einer Angina tonsillaris. Überempfindlichkeit, Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen: nicht einnehmen, keine Langzeitanwendung. Bei Wundkavitäten muss ein Abfluss jederzeit gewährleistet sein (z.B. Drainage, Lasche). • **UAW:** Störungen des Immunsystems: In Einzelfällen (<1/10'000) werden allergische Reaktionen beobachtet. Atmungsorgane, gastrointestinale Störungen: Es wurde über Geschmacksstörungen, Brennen und leichte Parästhesien (pelziges Gefühl) in Mund und Rachen sowie einen bitteren Nachgeschmack berichtet. Es kann zu Zahnverfärbungen kommen. • **Abgabekategorie D:** Die vollständige Fachinformation ist über die Swissmedic-Publikationsplattform (www.swissmedic.ch oder www.swissmedicinfo.ch) zur Verfügung gestellt.

Flexident
sorglos implantieren

Flexident – so einfach mit 3-D!

Die Schweizer Flexident AG macht Zahnärzte mit 3-D fit für die Zukunft: Von der Diagnose über die Planung, Chirurgie und Prothetik können Anwender dank Flexident nun ganz bequem auf die Arbeitsprozesse zugreifen. Flexibel, präzise, zeitsparend – für zufriedene Patienten!

Patientenkommunikation

Nur wenige Patienten verfügen über perfekte Zahnreihen. Die Smile-Analysis-Software «Twinsmile» analysiert die aktuelle Optik der Zähne und zeigt in Sekundenschnelle das Patientenlächeln von morgen. Damit liefert die Flexident überzeugende Argumente für die künftige Therapie und fördert langfristig die Compliance – noch nie war Patientenkommunikation und -bindung so leicht!

Know-how mit «Hospitation»

Flexident hilft Zahnärzten, up to date zu bleiben und nah an den Bedürfnissen der Patienten. «Hospitation», das neue Schulungsformat für die Patientenkommunikation mit «Twinsmile», für 3-D in jeder Praxis und die 3-D-gestützte Implantologie, wird mit praktischen Hands-ons in der eigenen Praxis oder in der Praxis eines Spezialisten durchgeführt. Mit erstklassigem Equipment von den Besten lernen – bequemer geht es nicht!

Save the date am 22.08.2018
18.00 - 21.00 Uhr

Zahnarztpraxis Arnold
Ettiswilerstrasse 15
CH-6130 Willisau

Zur ersten «Hospitation» empfängt 3-D-Experte Dr. Bruno Arnold in seiner Praxis.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Mitzubringen ist eine Lupenbrille, falls vorhanden.

Die Anmeldung erfolgt über symposium@flexident.ch oder
Tel. + 41 (0)41 310 40 20.
Die Teilnehmergebühr beträgt CHF 100.00.

neoss · Bien-Air Dental · OSTEOGENICS BIOMEDICAL · mectron · Hu-Friedy · OSSTELL · curaden better health for you · CURAPROX

Komplett chlorhexidinfrei!

octenimed® Gurgellösung – die erste Gurgellösung mit Octenidin.

Mit octenimed®, der ersten Gurgellösung, die die antiseptische Substanz Octenidin enthält, hat das Unternehmen Schülke & Mayr eine interessante und effektive Alternative zu den marktüblichen Chlorhexidin-Produkten auf den Markt gebracht.

Die Geburtsstunde des innovativen Wirkstoffes Octenidin, der aus der eigenen Forschung des Schülke Unternehmens stammt, war bereits Mitte der 1980er-Jahre. Der Einsatz dieser Substanz, die sich durch besondere Wirksamkeit und hohe Verträglichkeit auszeichnet, liegt hauptsächlich in der Schleimhautantiseptik und der antiseptischen Wundbehandlung mit dem Präparat octenisept®.

Die Produktpalette wurde mit der als Arzneimittel zugelassenen octenimed® Gurgellösung sinnvoll ergänzt. Der darin enthaltene Wirkstoff Octenidin bietet den Anwendern folgende Vorteile:

- breites antiseptisches Wirkspektrum
- schneller Wirkungseintritt
- 24 Stunden Remanenzwirkung
- sehr gute Schleimhaut- und Gewebeverträglichkeit
- keine systemischen Nebenwirkungen, keine Resistenzbildung
- keine Zahn- und Schleimhautverfärbungen
- hohe Patientenakzeptanz

Eine rezente Studie der Universität Fribourg bestätigt, dass Octenidin auch bei multiresistenten gramnegativen Bakterien eine besonders rasche Wirksamkeit erzielt. Die Isolate verschiedener klinisch relevanter Pathogene konnten nachweislich bereits bei sehr geringen Octenidin-Konzentrationen effizient eliminiert werden.[1]

Einsatz von octenimed® Gurgellösung in der zahnärztlichen Praxis

Seit gut zwei Jahren verwendet Dr. med. et med. dent. Christian Bertschinger in seiner Praxis in Schlieren zur oralen Desinfektion als Alternative zu den weitverbreiteten Chlorhexidin-Produkten die octenimed® Gurgellösung. Dies begründet er so: «Einerseits zeigt sich ein doch breiteres Erregerspektrum, das erfolgreich bekämpft werden kann, andererseits sind sämtliche nachteiligen subjektiven und objektiven Nebenwirkungen der Chlorhexidin-Produkte hinfällig.»

octenimed® ist angenehm im Geschmack, ein wichtiger Punkt für den Patienten, und es verfärbt keine Schleimhäute/Zähne. Des Weiteren verursacht octenimed® keine Dysgeusie.

Klinisch zeigt sich besonders bei der Behandlung von Patienten, welche an einer schweren Parodontitis leiden, eine signifikante Verbesserung der mukogingivalen Verhältnisse – und dies bereits nach der initialen, in Kombination zur Mundhöhlenantiseptik durchgeführten, dentalhygienischen Behandlung. DT

[1] ANTIMICROBIAL ACTIVITY OF OCTENIDINE AGAINST MULTIDRUG-RESISTANT GRAM NEGATIVE PATHOGENS, APSIC Feb 2017, Bangkok; Assoc. Prof. Dr. Laurent Poirel et al., Medical and Molecular Microbiology Unit, Dept of Medicine, University of Fribourg, Switzerland; French INSERM European Unit, University of Fribourg (LEA-IAME).

Schülke & Mayr AG
Tel.: +41 44 466 55 44
www.schuelke.com

ANZEIGE

calaject.de
„schmerzarm+komfortabel“

Eigenmarkensortiment – nutzen Sie Ihren Vorteil!

Es sind die kleinen Dinge, die abc dental von anderen unterscheidet.

abc dental versteht sich als Ihr Partner, der sämtliche Bedürfnisse eines Zahnarztes in Bezug auf Produkte und Dienstleistungen abdeckt. Unser Ziel ist es, unseren Kunden den Alltag zu erleichtern und es ihnen zu ermöglichen, sich voll und ganz auf ihre Patienten zu konzentrieren.

Lassen Sie sich begeistern von unserem erweiterten Eigenmarkensortiment und nutzen Sie es zu Ihrem Vorteil im täglichen Praxisalltag. Vorausschauend, wandlungsfähig, aber klassisch bewährt.

Mit Leidenschaft und Kompetenz sind wir immer auf der Suche nach hochwertigen und trotzdem preiswerten Lösungen für die Bedürfnisse unserer geschätzten Kunden.

Probieren Sie UNS aus – ganz ohne Risiko – mit Rückgaberecht! DT

abc dental ag
Tel.: +41 44 755 51 00
www.abcdental.ch